

Inhalt

- 7 – Vorwort
- 10 – Angesichts der bischöflichen Beteuerungen
- 13 – Und jetzt?
- 16 – Dialog und Kirche: ein Widerspruch?
- 18 – Du darfst
- 21 – Heute soll ich, was früher verboten war
- 24 – Kann Kirche sich entschuldigen?
- 29 – Fehler und Fehlen
- 31 – Schweigen ist eben kein Gold
- 33 – Nur ein paar Fragen
- 36 – Ihr seid ein Segen!
- 38 – Lebenswirklichkeit und Lehre
- 41 – Scham
- 44 – Der Zölibat und die Macht
- 46 – Dem Herrn gefallen oder seiner Frau:
eine kritische Auseinandersetzung
mit einer Sonntagslesung
- 49 – Integrieren und sublimieren
- 52 – Die Kleiderfrage
- 55 – Die Zukunft im Blick

- 57 – Eine Zumutung
- 59 – Dürfen oder bedürftig?
- 62 – Ein biblischer Einwurf: Pharisäer und Zöllner
(Lk 18,9-14)
- 64 – Eine neue Sprache
- 67 – Eine menschnahe Theologie
- 70 – Angst
- 72 – Gültig, aber unerlaubt?
- 76 – Aussitzen geht nicht
- 78 – Die engsten Mitarbeitenden
in der Kirche schreien
- 83 – Mach etwas aus deinem Anderssein
- 87 – Sieh niemals weg!
- 90 – Die Kirchturmspitze wie ein Lippenstift –
warum nicht?
- 93 – Die andere Wange hinhalten
- 96 – Nicht nur Ostern beginnt mit den Frauen
(auch die Erneuerung der Kirche)
- 101 – Wer ist die Kirche Gottes?
- 103 – Für die Kirche bin ich unverzichtbar
- 105 – Noch eine biblische Perspektive: Mt 20,1-16a
- 108 – Kirche
- 110 – Un-verschämt
- 113 – Nachwort: Und jetzt?
- 115 – Am Ende: ein offenes Wort